Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **- (2022)**

Heft 6

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt / Sommaire / Sommario

THEMA

4 **Aus der Geschichte des Schweizer Hochhauses lernen /** La voie tumultueuse du premier immeuble en Suisse / Lezioni dalla storia delle torri in Svizzera (Robert Walker)

7 **Das Hochhaus als Machtausdruck – Die soziale Konstruktion des Hochhauses /** La tour comme symbole de pouvoir / Torri simboli di potere (Marianne Rodenstein)

12 **Die Ökonomie der Hochhäuser – Kräfteziehen zwischen Kosten und Erträgen /** Les gratte-ciel d'un point de vue économique / L'economia dei grattacieli (Fredy Hasenmaile)

14 **Das Hochhaus im Stadtgefüge – Überarbeitung der Hochhausrichtlinien der Stadt Zürich** (Interview mit Katrin Gügler und Christoph Durban)

19 **L'individuo e i volumi in altezza – La dimensione psicologica /** Individuum und Hochhaus / L'individu et les volumes en hauteur (Jurij Bardelli)

21 **Leben im Hochhaus – Soziale Nachhaltigkeit als Argument etablieren /** Vivre dans une tour d'habitation / Vivere in una palazzina (Alexa Bodammer, Meike Müller)

24 **Logik des Hochhauses – Die Leidenschaft, ressourceneffizient zu bauen** (Nico Ros)

FORUM

26 **Ausgezeichnete Arbeiten / Travaux primés** (Jessica Matos, Olivier Lalancette, Marina Garlatti, Héloïse Lauret, Mark Spurgeon)

INFO

30 **Nachrichten FSU / Informations de la FSU / Informazioni della FSU**

AVANT-PREMIÈRE COLLAGE 1/23

«Villes en forte croissance» – Les dix millions d'habitants prévus pour 2050 seront essentiellement concentrés dans les villes et agglomérations. Certaines d'entre elles vivent cette croissance depuis plus d'une décennie et la pression y est déjà forte. Comment y font-elles face ? Comment gèrent-elles leur planification urbaine ? Quelles sont les contraintes et pratiques qui s'y développent ? Quelques éléments de réponse et portrait orienté de cinq villes-laboratoires.

Editorial

Höher hinaus

Wer kennt ihn nicht, den Reiz der Höhe? Den Blick nach unten, auf die von der alltäglichen Perspektive entrückte «Legostadt» bis zum Horizont schweifen lassend und den Höhenkitzel geniessend. Die Höhe hatte schon immer eine besondere Faszination! Neben den unzähligen natürlichen Anhöhen erschaffen wir uns laufend selbst neue, künstliche Erhöhungen, mitten in unseren Städten. Hochhäuser ermöglichen uns diesen einzigartigen, faszinierenden Blick und bestimmen dabei selbst das Bild unserer Städte wesentlich mit.

Der Gebäudetyp «Hochhaus» ist seit jeher kontrovers diskutiert. Hochhäuser stehen für Prestige und Macht im positiven wie im negativen Sinne. Sie können Ängste hervorrufen und als Fremdkörper wahrgenommen werden – nicht zuletzt aufgrund ihres Höhenverhältnisses zur umgebenden Bebauung. Sie bieten zugleich Chancen wie Risiken für die Innenentwicklung, für Frei- und Begegnungsräume und die soziale Interaktion. Attraktiv gestaltet und in das bestehende Stadtgefüge eingebettet prägen sie jedoch die Stadt auch positiv und sind identitätsstiftend.

In jüngster Zeit werden wieder vermehrt Hochhäuser in Schweizer Städten geplant und gebaut. Dabei ist der Bau von Hochhäusern kein neues Phänomen. Welche Erfahrungen fliessen in die heutige Entwicklung aus der Vergangenheit ein? In welchem Zeitgeist entstanden die ersten Hochhäuser? Wie verlief die Entwicklung in anderen Ländern und was bedeutete / bedeutet dies für die jeweilige Stadtentwicklung? Wie sieht die aktuelle Planungspraxis in der Schweiz aus? Welche Rahmenbedingungen bestimmen heute die Entwicklung von Hochhäusern? Worauf sollten wir bei der Planung und Entwicklung von Hochhäusern achten, damit sie zu einem Mehrwert für das urbane Leben und die Attraktivität der jeweiligen Stadt und des Quartiers und nicht nur für Investor:innen werden?

Wir begeben uns mit dieser COLLAGE-Ausgabe auf die Suche nach Antworten auf die vielfältigen Fragen rund um das Hochhaus. Uns war ein breites Themenspektrum wichtig und wir hoffen Ihnen den einen oder anderen neuen Blickwinkel auf dieses spannende und aktuelle Thema ermöglichen zu können, auch wenn natürlich einige Aspekt offen bleiben müssen.